

Diese neue Abderhalde'sche Schrift wird jedem, der sich für das Wesen der Zellfunktionen interessiert, als anregende Lektüre dienen.
K. Kautzsch. [BB. 136.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Deutscher Ausschuß für Technisches Schulwesen.

Die praktische Ausbildung der Ingenieure. Die Aufnahmebestimmungen unserer Technischen Hochschulen schreiben vor, daß die Studierenden des Maschinenbaues und der Elektrotechnik vor Ablegung der Diplomprüfung ein Jahr lang praktisch in einer Fabrik tätig gewesen sein müssen. Die Frage, ob das praktische Jahr ganz vor Beginn des Studiums liegen soll, oder ob es teilweise in die Ferien verlegt werden darf, ist bislang nicht übereinstimmend entschieden. Der Deutsche Ausschuß für Technisches Schulwesen berief im Mai 1912 zur Beratung über die Gestaltung der praktischen Vorbildung einen Ausschuß, an dessen Verhandlungen hervorragende Vertreter der Industrie, sowie Vertreter von staatlichen Behörden, Technischen Hochschulen und Technischen Mittelschulen teilnahmen. Nach eingehenden Beratungen einigte sich die Versammlung auf den Beschuß, daß es sich nach wie vor empfehle, von den künftigen Maschineningenieuren, so weit sie die Diplomprüfung ablegen wollen, eine einjährige praktische Ausbildung zu fordern, von der zum mindesten ein halbes Jahr vor Beginn der Studien abgeleistet werden müsse. Für die Schüler höherer Maschinenbauschulen hat der Deutsche Ausschuß in seinen Beschlüssen vom 21./11. 1910 eine mindestens zweijährige praktische Vorbildung als erforderlich bezeichnet, die ganz vor Beginn der Studien zurückzulegen ist. Nun ist es oft dem jungen Manne, der Maschineningenieur werden will, nicht leicht, ein Werk zu finden, das ihn in geeigneter Weise praktisch ausbildet. Der Deutsche Ausschuß will hier versuchweise vermittelnd eintreten, er wird eine Vermittlungsstelle errichten, die den angehenden Praktikanten den Eintritt in geeignete Fabriken ermöglichen soll. Er hofft auf genügende Unterstützung seitens der Industrie.

Patentanmeldungen.

- Klasse:** Reichsanzeiger vom 5./8. 1912.
- 12o. B. 61 146. Org. Arsenverbb. H. Bart, Bad Dürkheim. 7./12. 1910.
- 12o. F. 32 293. Acylverbb. von **Nitro-p-diaminoanthrachinonen**. [M]. 3./5. 1911.
- 12o. V. 9693. **Formylcellulosen**. Zus. z. Pat. 233 589. Internationale Celluloseester-Ges. m. b. H., Sydowsaue b. Stettin. 23./11. 1910.
- 12p. F. 33 640. **Carbazolmono- und dicarbonsäure**. [M]. 23./12. 1911.
- 12q. M. 42 046. Therapeutisch wertvolle Derivate der **Gallensäuren**. O. Makowka, Berlin. 10./8. 1910.
- 22b. Sch. 37 994. Küpenfarbstoffe der **Anthrachinonreihe**. A. Sehaarschmidt, Bonn a. Rh. 23./3. 1911.

Klasse:

- 39b. E. 16 537. Konservierung und Verbesserung des Milchsaftes **Kautschuk** liefernder Pflanzen. G. Eichelbaum, Berlin. 11./1. 1911.
- 55b. A. 20 772. Wiederherst. von Kochlaugen der **Natronzellstoffdarstellung**. R. Adam, Berlin. 19./6. 1911.
- Reichsanzeiger vom 8./8. 1912.
- 8n. C. 21 241. Gemusterte **Florware**. [C]. 11./11. 1911.
- 12a. H. 55 721. Einr. zum dampfdichten Abschließen von offenen **Verdampfungspfannen**. E. Hausbrand, Berlin. 21./10. 1911.
- 12e. H. 54 327. **Zentrifugalgasreiniger** mit vollflächigen Flügeln, bei dem der Staub am Gehäusemantel aufgefangen wird. H. Heekmann, Saarbrücken. 23./5. 1911.
- 12i. B. 64 892. **Wasserstoff** aus Metallen und Wasser. F. Bergius, Hannover. 23./10. 1911.
- 18a. M. 45 285. **Wärmeaustauschapp**. W. Mathesius, Charlottenburg. 1./8. 1911.
- 21b. S. 35 701. Für die negativen Polektroden elektr. Sammler mit alkal. Elektrolyt geeignete wirksame Masse aus **Cadmium**. Svenska Akkumulator Aktiebolaget Jungner, Stockholm, Schweden. 22./2. 1912.
- 22i. C. 20 699. Etikettieren von **Wachstuch** für Buchbindereizwecke. H. Carls, Berlin, u. C. L. Ebert, Dresden. 19./5. 1911.
- 26a. M. 46 787. Verf. und Vorr. zur Erhaltung den zerstörenden Einwirkungen der Heizgase ausgesetzter **Eisenretorten**. A. Messerschmitt, Stollberg, Rhld. 20./1. 1912.
- 28a. C. 20 525. **Gerbverf**. Zus. z. Anm. C. 18 993. Chemisch-Technol. Studienges., G. m. b. H. Hersfeld, Hersfeld (Hessen-Nassau). 25./3. 1911.
- 28a. R. 33 862. Desinfektionsverf. für **Häute** und Felle in der Gerberei. O. Röhm, Darmstadt. 30./8. 1911.
- 30h. C. 20 384. Schutz- und **Heilmittel** gegen Infektionskrankheiten. [Schering]. 18./2. 1911.
- 30h. R. 30 645. Zur Bhdg. von Wunden oder Körperhöhlen bestimmte Desinfektions- oder **Heilmittel**. B. Reinhardt, Neukölln. 15./4. 1910.
- 40c. L. 32 087. Elektr. **Schmelzofen** zur Metallgew. H. B. Lorentzen u. Tinfos Papirfabrik, Notodden, Norw. 25./3. 1911.
- 42l. P. 28 224. App. zur Entnahme von **Getreideproben**. G. Petersen, Nikolajeff, Südrussl. 25./1. 1912.
- 78c. F. 31 680. Verf. und Vorr. zur Herst. von **Schießpulver** aus Nitrocellulose. Ver. Köln-Rottweiler Pulverfabriken, Berlin. 23./1. 1911.
- 85b. H. 54 090. Reinigen und Enthärten von **Kesselpewasser** m. Luft und Wärme. Hörenz & Imle G. m. b. H., Dresden-A. 28./4. 1911.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 16./7. 1912.

England: Veröffentl. 8./8. 1912.

Frankreich: Ert. 10.—16./7. 1912.

Ungarn: Einspr. 15./9. 1912.

Metallurgie.

Verb. zum Löten von **Aluminium** und Herst. der Masse. J. J. Natzmann, Detroit, Mich. Amer. 1 032 494.

Reinigen von **Eisen**. H. A. Brassert, Braddock, Pa. Amer. 1 032 654.